



Jugend und Sport: Europäische Kommission und Ministerium für Jugend und Sport der Ukraine bauen ihre Zusammenarbeit weiter aus

Kyiv, 15. Juni 2023

Der für die Förderung unserer europäischen Lebensweise zuständige Vizepräsident der Europäischen Kommission Margaritis **Schinias** und der ukrainische Minister für Jugend und Sport Wadim Guttsait trafen heute in Kiew zusammen. Sie waren sich darin einig, wie wichtig eine kontinuierliche und intensive Zusammenarbeit in Jugend- und Sportfragen ist, insbesondere angesichts des grundlosen und ungerechtfertigten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und seiner verheerenden Folgen für das Leben von Millionen junger Ukrainer/innen und den Sportsektor des Landes. Sie vereinbarten darüber hinaus, die gemeinsame jugend- und sportpolitische Agenda der EU und der Ukraine weiter voranzubringen.

Auf der heutigen Sitzung wurden folgende konkrete Ergebnisse erzielt:

- Die Kommission hat beschlossen, ab 2024 Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau in den Bereichen [Jugend](#) und [Sport](#) im Rahmen des [Programms Erasmus+](#) für die Länder der Östlichen Partnerschaft zu öffnen. Dadurch können ukrainische Organisationen an internationalen Kooperationsprojekten in den Bereichen Jugend und Sport in [am Programm Erasmus+ beteiligten Ländern](#) teilnehmen. Im Rahmen entsprechender Aktivitäten und Maßnahmen kann Unterstützung für Projekte beantragt werden, die gemeinsame Werte, das Wohlbefinden des Einzelnen und den Aufbau von Gemeinschaften mit stärkerem Zusammenhalt fördern.
- Um die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Sportorganisationen aus der Ukraine und aus den EU-Mitgliedstaaten im Rahmen von Erasmus+ zu erleichtern, könnten jährliche Webinare organisiert werden. Bereits am 7. April 2023 fand ein Pilot-Webinar der Europäischen Kommission mit dem ukrainischen Ministerium für Jugend und Sport statt.
- Das [Europäische Solidaritätskorps](#) bietet Freiwilligentätigkeiten für junge Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren an, die ihren rechtmäßigen Wohnsitz in der EU und in Partnerländern, einschließlich der Ukraine, haben. Im Jahr 2023 umfasst das Programm bereits Projekte, die Menschen, deren Leben durch den russischen Angriffskrieg aus den Fugen geraten ist, Hilfe und Unterstützung bieten. Die Kommission hat beschlossen, diese Freiwilligentätigkeiten im Jahr 2024 fortzusetzen.
- Im Rahmen des regionalen [Programms EU4Youth](#) unterstützt die EU junge Menschen sowie den Jugendsektor in der Ukraine in den Bereichen Beschäftigung und Unternehmertum. Im April 2023 wurde eine [neue Phase](#) dieses Programms eingeleitet, die auf Engagement und Teilhabe junger Menschen ausgerichtet ist.

Dies steht im Zusammenhang mit dem Besuch von Vizepräsident **Schinias** in Kiew, bei dem er eine **Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bildungsbereich** mit dem ukrainischen Ministerium für Bildung und Wissenschaft unterzeichnet hat.

Hintergrund

Die Europäische Union und die Ukraine arbeiten im Rahmen des [am 21. März 2014 unterzeichneten Assoziierungsabkommens zwischen der EU und der Ukraine](#) in den Bereichen Jugend und Sport schon seit Langem eng zusammen.

Seit Beginn des russischen Angriffskriegs hat die Europäische Kommission ihre Solidarität mit der Ukraine unter Beweis gestellt und ihre Unterstützung und Zusammenarbeit auch im Rahmen des Programms [Erasmus+](#) ausgebaut. Die Mittel für das Jahresarbeitsprogramm 2023 des Programms wurden [um 100 Mio. EUR aufgestockt](#), um die vom Krieg betroffenen Menschen zu unterstützen, und die EU hat dafür gesorgt, dass jungen Menschen sowie Jugendbetreuern und Mitarbeitern ukrainischer Organisationen in den Bereichen Jugend und allgemeine und berufliche Bildung flexible Möglichkeiten geboten werden.

Informationen über die Rechte und Fördermöglichkeiten, die junge Menschen aus der Ukraine in der EU haben, finden Sie auf dem [Europäischen Jugendportal](#).

Im Sportbereich hat die Europäische Kommission im Jahr 2022 im Rahmen der „[BeInclusive EU Sport Awards](#)“ den Preis „Sport für den Frieden“ verliehen, mit dem Projekte ausgezeichnet werden, die den Sport als Instrument zur Förderung des Friedens und der europäischen Werte nutzen. Der Preis wurde von Andrij Tschesnokow dem stellvertretenden Minister für Jugend und Sport der Ukraine für europäische Integration, im Jahr 2023 zum ersten Mal verliehen, und zwar an [Youth Line Portugal](#), einem Projekt, das aus der Ukraine vor dem Krieg geflüchteten Menschen durch gemeinschaftsbildende und sportliche Aktivitäten hilft, sich ein neues Leben aufzubauen.

IP/23/3262

Quotes:

Wenn die Zeit dafür gekommen ist, wird die ukrainische Jugend wieder eine starke, demokratische und freie Ukraine aufbauen. Sport schafft Brücken zwischen den Menschen auf der Grundlage von Fairness, Solidarität, Inklusion und Toleranz. Ich freue mich sehr über das Ergebnis des heutigen Treffens und bin überzeugt, dass unsere Beschlüsse für viele junge Menschen und Sportler/innen in der gesamten Ukraine etwas bewirken werden.
Margaritis Schinas, Vizepräsident für die Förderung unserer europäischen Lebensweise - 15/06/2023

Das ukrainische Ministerium für Jugend und Sport schätzt die fruchtbare Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission, die der ukrainischen Sportgemeinschaft und der ukrainischen Jugend zugutekommt, auch den 2 Millionen junger Ukrainerinnen und Ukrainer, die in den EU-Mitgliedstaaten vorübergehenden Schutz gefunden haben. Wir freuen uns darauf, gemeinsame Konzepte im Jugend- und Sportbereich auszuarbeiten, um unsere Politik an den europäischen Werten und dem Status der Ukraine als EU-Beitrittskandidaten auszurichten.
Vadym Guttsait, Minister for Youth and Sport of Ukraine - 15/06/2023

Kontakt für die Medien:

[Sonya GOSPODINOVA](#) (+32 2 296 69 53)
[Flore BOUTIER](#) (+32 2 296 60 43)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)